

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

Datum: 07.02.2022

Ort: Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:30 Uhr - 20:33 Uhr

Vorsitz: Lutz Neubert

Beschlussfähigkeit

Soll:	13	Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist:	05	Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Bernhard Herrmann	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	privat
Herr Oliver Leichsenring	Freie Wählervereinigung Grüna	dienstlich
Herr André Mai	Freie Wählervereinigung Grüna	privat
Herr Robert Natzschka	Freie Wählervereinigung Grüna	privat
Frau Diana Rabe	fraktionslos	privat
Herr Hendrik Rottluff	CDU	dienstlich

Unentschuldigt

Herr Steffen Beckmann	Freie Wählervereinigung Grüna
Herr Ronny Bernstein	Freie Wählervereinigung Grüna

Ortsvorsteher

Herr Lutz Neubert	Freie Wählervereinigung Grüna
-------------------	-------------------------------

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Richard Aurich	Freie Wählervereinigung Grüna
Herr Jens Bernhardt	Freie Wählervereinigung Grüna
Herr Stephan Gleisberg	CDU
Frau Carola Hilkmann	Freie Wählervereinigung Grüna
Herr Mario Schönfeld	DIE LINKE

Schriftführerin

Frau Heike Dybeck

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Neubert eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich -, begrüßt die anwesende Ortschaftsrätin und Ortschaftsräte sowie Herrn Patt (MdL) und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung fest. Die Beschlussfähigkeit mit sechs anwesenden Ortschaftsräten ist nicht gegeben.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 03.01.2022

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Grüna –öffentlich- vom 03.01.2022 sind keine Einwände eingegangen. Sie ist hiermit genehmigt.

4 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

AZ 21/5338/3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das vorliegende Bauvorhaben.

5 Auswertung Gespräch Stadtplanungsamt

OV Herr Neubert berichtet über das Gespräch mit den Ortsvorstehern und Vertretern des Stadtplanungsamtes, welches virtuell stattgefunden hatte. Die Unterlagen dazu hatte er per Mail an die Ortschaftsräte senden lassen.

Das Protokoll zur Sitzung ist leider bisher nur bei der Sachbearbeiterin Büro Oberbürgermeister eingegangen, da der Oberbürgermeister sich erkundigt hatte, ob das Gespräch zielführend verlaufen sei.

Es werden Einzelgespräche mit den Ortsvorstehern folgen, da Lückenbebauungen und Innenbereichssatzungen besprochen werden müssen, damit junge Familien schneller zu Baurecht gelangen, um eine Abwanderung in andere Gemeinden zu verhindern.

OR Herr Gleisberg fragt nach dem Schreiben zum Wald, welches per Mail gesandt wurde.

OV Herr Neubert antwortet, dass das Thema nicht besprochen wurde und er keine weiteren Informationen dazu habe.

6 Diskussion zur Mittelverwendung Verfügungsbudget Grünpflege 2022

OR Herr Gleisberg informiert, dass das Budget für 2021 komplett verwendet wurde.

Ein Teil des Budgets von 2022 werde für die Litfaßsäule verwendet. Weiterhin können Vorschläge über Vorhaben unterbreitet werden.

OV Herr Neubert möchte einen Teil für den Osterbrunnen verwenden, da am 20.03.2022 das Osterbrunnenfest stattfinden soll.

Ein Einwohner hatte vorgeschlagen die Pumpe am Oberen Teich wieder in Betrieb zu nehmen. OV Herr Neubert hatte ihm mitgeteilt, dass die Zuständigkeit nicht der Gemeinde unterliege. Trotzdem könne er einen Kostenvoranschlag einreichen und dann werde man weitersehen.

ORätin Frau Hilkmann berichtet von einer Anfrage zum Verfügungsbudget, um die Ortseingangsgestaltung finanziell zu unterstützen. Hierbei handle es sich um mehrere kleinere Posten. Nun müsse man überlegen, ob man das über das Verfügungsbudget oder vielleicht über Vereinsmittel unkompliziert abrechnen könne. Die Materialien für die Frühjahrgestaltung seien bereits bestellt. Hier könne man nicht auf Beschlüsse warten.

OR Herr Gleisberg erklärt, dass es sich beim Verfügungsbudget um Mittel aus 2022 handle und daher die Rechnungslegung zeitlich kein Problem sei. Er fragt nach der Notwendigkeit Angebote einzuholen.

OV Herr Neubert antwortet, dass Angebote erst über 500,00 € nötig seien. Er möchte sich dazu nochmal erkundigen.

7 Informationen des Ortsvorstehers

OV Herr Neubert informiert über:

Poltermühlenteich

Es hatte ein Treffen mit Vertretern des Ortschaftsrates und einem Projektmanager stattgefunden, welches die Sicherstellung des Poltermühlenteichs zum Thema hatte.

Über ein Förderprogramm wurden finanzielle Mittel erwirkt. Weiterhin gab es ein Gespräch mit Vertretern des Grünflächenamtes, wo bereits die Mittelverwendung festgelegt wurde. Der Projektmanager hatte hierbei eine zielführende Lösung aufgezeigt.

Im März möchte der Leiter des Grünflächenamtes an der Ortschaftsratssitzung teilnehmen und das Projekt vorstellen.

ORätin Frau Hilkmann ergänzt, dass der Projektmanager zwei Lösungen aufgezeigt hatte. Zum einen der Neubau des Damms, was sehr teuer wäre und ein Gutachten nach sich ziehen würde, welches zu viel Zeit in Anspruch nehmen würde, da die Fördermittel bis Ende 2022 ausgegeben sein müssen.

Andererseits könne eine Reparatur am Damm, mittels Spundwand, vorgenommen werden. Damit wären die vorhandenen Löcher abgedichtet und es könnten auch keine neuen Löcher durch Wühltiere entstehen. Leider wird die Reparatur so aufwendig, dass die Nebenwünsche (Entschlammung, Verlandung beseitigen, Hecke anpflanzen usw.) nicht mehr erfüllbar sein werden. Lediglich der Bau und die Verlagerung des Ablaufbauwerks können zusätzlich ausgeführt werden.

Mit der zweiten Methode könne zumindest der Wasserstand des Teichs gesichert werden. Man werde versuchen die Zusatzwünsche über einen anderen Fördermitelantrag zu realisieren.

Es folgen weitere Gespräche mit dem Umweltamt.

OV Herr Neubert führt weiter aus, dass es zu Problemen mit der Zuwegung über die Brücke kommen könnte.

OR Herr Aurich erwähnt die Probleme mit dem Wegerecht.

OV Herr Neubert antwortet, dass diese geklärt seien.

OR Herr Schönfeld fragt nach dem Gutachten.

ORätin Frau Hilkmann erklärt, dass hier naturschutzrechtliche und artenschutzrechtliche Gutachten erstellt werden müssen, was bei einer Reparatur nicht der Fall sei.

Pflege öffentliche Grünanlagen

Die Pflege der öffentlichen Grünanlagen in Grüna für 2022 und folgende Jahre, wurde an die Firma Clean Team Förster vergeben.

Eine Grünaer Firma, welche die Grünanlagen betreuen wollte, hatte ihr Angebot zurückgezogen.

Doppelhaushalt 2023/2024

OV Herr Neubert bittet um Vorschläge für den nächsten Doppelhaushalt zur nächsten Sitzung. Er sieht die Turnhalle an oberster Stelle, da im letzten Doppelhaushalt die Mittel für die Planung eingestellt wurden. Nun müsse man zeitnah mit der Umsetzung beginnen.

Sondermittel

Die Sondermittel in Höhe von 5.000 € werden für eine öffentliche Veranstaltung verwendet.

Mittelverteilung an die Vereine

Die Mittelverteilung soll im März diskutiert werden. OV Herr Neubert möchte die Vereine, die ein Jubiläum feiern auch ohne Antrag bedenken.

Sachsens Wege

Es hatte eine Videokonferenz zum Thema Sachsens Wege stattgefunden. Dazu hatte reger Mailverkehr mit den Ämtern der Stadt Chemnitz stattgefunden. Weiterhin wurden die Fraktionen des Stadtrates eingebunden. Die CDU-Fraktion wird das Thema in ihrer nächsten Sitzung besprechen.

Abfrage/Landesprogramm zum Rückbau von Wohngebäuden außerhalb der Fördergebiete 2022

Den Ortschaftsräten ist eine Mail dazu gesandt worden. Sie sind aufgefordert bei Kenntnis eine Information an den Ortsvorsteher zu senden.

8 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

ORätin Frau Hilkmann fragt, welche Flächen genau die Grünpflege umfasse.

OV Herr Neubert wird den Katalog weiterleiten.

OR Herr Schönfeld fragt nach dem Umgang mit den Kerzen vorm Rathaus Grüna. Er wurde bereits von mehreren Leuten darauf angesprochen und es hinterlasse keinen guten Eindruck. Es handle sich auch nicht nur um Kerzen von Grünaern.

OV Herr Neubert antwortet, dass es Demokratie gebe. Er habe bereits einen

Artikel ins Ortsblatt geschrieben. Er werde die Kerzen nicht wegräumen. Dass es sich überwiegend nicht um Grünaer handle, sei ihm bewusst. Ihn schockiere auch der Umgang mit Handyvideos, die in Netzwerken gegen einen verwendet werden.

OR Herr Schönfeld schlägt vor die Kerzen auf den Friedhof zu stellen.

OV Herr Neubert gibt zu bedenken, dass die Kerzen nicht sein Eigentum seien.

OR Herr Schönfeld beharrt darauf, dass die Kerzen nicht vor das Rathaus gehören.

OR Herr Aurich sagt, die Kerzen würden keinem weh tun und solange man ohne Behinderung das Rathaus betreten könne, sollte man sie dort belassen. Man müsse andere Meinungen akzeptieren und er vermutet, dass sich die Lage in ein paar Wochen beruhige, wenn man die Entwicklung in anderen Ländern betrachte.

OR Herr Schönfeld kritisiert die Versammlung an sich und, dass dabei Privatgelände betreten wird. Dies sei eine Sache der Stadt und vom Land Sachsen. Er habe sich beim Ordnungsamt informiert und die Versammlungen seien nicht angemeldet und es gäbe keinen Verantwortlichen.

OV Herr Neubert erwähnt die Vereinigung „Die Rote Linie“ und möchte ihm Daten zukommen lassen.

OR Herr Schönfeld möchte sich der Sache annehmen.

ORätin Frau Hilkman stimmt zu, dass die Versammlungen immer professioneller werden und es sich nicht nur um Grünaer und Mittelbacher handle. Man habe den Eindruck diese Kräfte können sich ohne Gegenwehr ausbreiten. Darin sieht sie die eigentliche Gefahr.

OV Herr Neubert hält eine Gegendemo für nicht dienlich und befürchtet eine Eskalation.

Das haben Grüna und Mittelbach nicht verdient.

Bisher habe die Polizei das Ganze in zivil überwacht und Versammlungen verlaufen friedlich.

OR Herr Aurich fragt nach dem Spielplatz am Gessnerpark und dass hier eine dreifache Rasenmahd erfolgen müsse, bevor der Spielbetrieb aufgenommen werden könne.

OV Herr Neubert bejaht dies.

OR Herr Schönfeld fragt nach der Möglichkeit Vorgaben in der Baugestaltungssatzung zu ändern.

OV Herr Neubert erklärt, dass dazu die Baugestaltungssatzung geändert werden müsse.

OR Herr Aurich ergänzt, man könne einen Antrag auf Abweichung stellen, dann käme es zur Einzelfallentscheidung.

OV Herr Neubert erteilt, mit Zustimmung der Ortschaftsräte, Herrn Patt das Wort.

Herr Patt lobt die Arbeit des Ortschaftsrates. Er wünscht sich eine bildliche Darstellung des Ortschaftsrates pro Wahlperiode, als Aushang für das Rathaus und für Geschichtsbücher.

Ergänzen möchte er, dass die Demonstrationen auf den Ruf von Grüna und Mittelbach zurückfallen, auch wenn andere Leute teilnehmen. Da sich keiner in den Weg stellt, scheinen die Demonstranten willkommen. Natürlich könne ein Entgegenstellen zu Krawallen führen. Wenn man sich den Leuten aber nicht entgegenstellt, seien sie noch mehr willkommen. Hier müsse man abwägen. Vielleicht könne man mit einem Vertreter der Polizei im Ortschaftsrat darüber sprechen. Das Demonstrationsrecht sei klar und es war keine gute Entscheidung des Landtags, die Demonstrationen auf so wenige Leute zu reduzieren. Das führte dazu, dass die Polizei Recht und Ordnung gegenüber kleine Gruppen durchsetzen musste.

Nun dürfen wieder mehr Leute demonstrieren. Dies müsse angemeldet werden und ein Versammlungsleiter müsse vor Ort sein.

Dem Hausherrn, in dem Fall der Oberbürgermeister, obliegt das Wegräumen der Kerzen. Kerzen gehören nicht auf Treppen, schon gar nicht im Bereich des Geländers. Man könne dies zulassen und zur Kenntnis nehmen und am folgenden Tag wegräumen.

Herr Patt zeigt sich besorgt, da Grüna von der Polizeidirektion bereits als Hotspot angesehen wird. Das haben die Ortschaften nicht verdient. Er werde helfen, wenn er kann.

9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - unterzeichnen **ORätin Frau Hilkmann** und **OR Herr Bernhardt**.

17.02.2022
Datum Lutz Neubert
Lutz Neubert
Ortsvorsteher

23.02.22
Datum *Carola Hilkmann*
Carola Hilkmann
Mitglied
des Ortschaftsrates

17.02.22
Datum *Jens Bernhardt*
Jens Bernhardt
Mitglied
des Ortschaftsrates

17.02.22
Datum *H. Dybeck*
Heike Dybeck
Schriftführerin